

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Band:** 37 (1981)  
**Heft:** 1-2  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Staatsbürgerin

Januar/Februar 1981  
37. Jahrgang  
Erscheint zweimonatlich

Abonnementspreis  
Fr. 15.— jährlich  
Einzelne Doppelnummer Fr. 3.—

**Zeitschrift  
für politische  
Frauenbestrebungen**

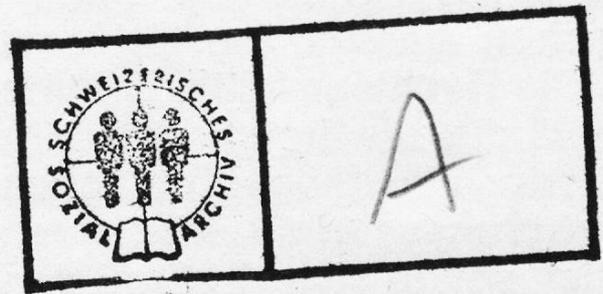
Redaktion  
Esther Scheidegger  
Universitätsstrasse 83  
8006 Zürich  
Telefon 363 43 41

Verlag Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
8032 Zürich  
Sekretariat, Neptunstrasse 88  
Telefon 47 45 40 oder 910 48 25  
Postcheckkonto 80-14151

**1/2 1981**

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Restaurant Du Pont, 1. Stock  
Bahnhofquai 7, Zürich  
Montag, 2. März 1981  
20.00 Uhr



## Behinderte Frauen haben es besonders schwer!

*Referentin: Frau lic. iur. Susanne Vonwiller*

Das Jahr der Behinderten geht uns alle an. Wollen wir nicht bloss Lippenbekenntnisse ablegen, so ist jedoch eine möglichst eingehende Information über die Probleme, die Behinderte in unserer Gesellschaft haben, als erste Stufe unerlässlich. Die Referentin wird zu den folgenden Punkten sprechen: Vorstellung der Invalidenversicherung; Fürsorge- und

Selbsthilfemassnahmen in der Schweiz; Behinderungsarten; Die spezielle Situation der behinderten Hausfrau.

Anschliessend sind Fragen und Diskussion erwünscht.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen — auch Gäste sind natürlich willkommen.

*Der Vorstand*